

Gratulanten zum 80. Geburtstag bei Josef Wack

Ein Ständchen vom Männergesangverein zum Jubeltag / Ausgezeichneter Hobby-Koch verwöhnt seine Familie

BODENWÖHR (tgl). 80. Geburtstag feierte am Montag der Rentner Josef Wack, St. Barbara-Platz 2, im Kreise seiner Familie.

Der Jubilar wurde am 15. Mai 1926 in Donaustauf geboren und kam dann mit seinen Eltern nach Bruck wo der Vater als Ofensetzer tätig war. Josef Wack erlebte auch den Krieg noch mit. Zuerst wurde er in Straßburg zum Fliegerschlosser umgeschult. Nach dem Arbeitsdienst musste er als Fallschirmjäger an die Front und kam in englische Gefangenschaft.

Nach dem Krieg arbeitete er einige Jahre bei der Marktgemeinde Bruck, wo er unter anderem das Leichenhaus mit gebaut hat. Danach verdiente er seinen Lohn bis zur Schließung im Bodenwöhrer Hüttenwerk und war dann noch zehn Jahre bei der Fir-



Josef Wack mit seiner Frau Anna, mit der er 2001 goldene Hochzeit feiern konnte, zusammen mit Tochter Laura sowie MGV-Vorsitzendem Christian Lutter und Dirigent Bernhard Schmidhuber.
Foto: tgl

ma Schindler in Bruck tätig, bis er wegen seiner Erkrankung in den Ruhestand gehen konnte.

1951 führte er seine Frau Anna Ruland vor den Traualtar. Drei Kinder wurden ihnen geschenkt; inzwischen sind sieben Enkel dazu gewachsen.

Für die Gemeinde Bodenwöhr gratulierte Bürgermeister Albert Bauer zum Geburtstag. Der Männergesangverein brachte seinem Mitglied ein Geburtstagsständchen und Vorsitzender Christian Lutter überbrachte die Glückwünsche des Vereins. Auch der Turnverein gratulierte mit den Vorsitzenden Hubert Rester und Kurt Zimmer dem langjährigen Mitglied zum Jubeltag.

Josef Wack genießt die Spaziergänge rund um Bodenwöhr, liest auch gerne und verwöhnt seine Familie als ausgezeichnete Hobby-Koch.